

Wenn Psalmen einen Beat finden!

Psalm on Beat Workshop am Diözesanen Tag der Religionslehrer/-innen

Thomas Weifenbach und Ben Kelber

Referent und Sänger Ben Kelber lässt die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer durch den Raum gehen und ihre eigene Melodie auf einen Psalmvers singen. Erst ist es mehr ein Gemurmel, was sich immer mehr zu einem Summen und dann zu einem Singen entwickelt. Auch Teilnehmer, die erst gar nicht singen wollten, stimmen mit ein und trauen sich. Ben Kelber, der diese Workshops sonst an Schulen und in Jugendgruppen gibt, versteht es, die Teilnehmer kreativ werden zu lassen. Fast nebenbei erkennen alle: Ich kann singen und dabei selbst kreativ sein.

Bei den „Psalm on Beat“ Workshops geht es darum, die altbekannten Psalmverse kreativ, musikalisch-modern umzusetzen und dabei die Glaubensschätze dieser Verse neu zu entdecken. Beispiele dafür, wie dies in finaler Umsetzung aussehen kann, gibt es auf der Internetseite „credo-online.de“ unter „C-MUSIQ“ zu sehen, denn dort präsentieren Ben Kelber und Raphael Schadt regelmäßig seit Mitte 2016 die Psalmobeats. Bei den Schulworkshops und in Jugend- oder Firmgruppen werden die Jugendlichen hineingenommen in den kreativen Prozess und setzen sich in gleicher Weise, wie die Lehrer beim Arbeitskreis in Augsburg, sprachlich und musikalisch mit ihrem Glauben auseinander.

„Musik geht immer“ sagt eine der Teilnehmerinnen am Ende des Workshops, aber dass es so unkompliziert und kreativ sein kann, damit hat sie nicht gerechnet. Ben Kelber erklärt, wie es für die Lehrkräfte und für Gruppenleiter möglich ist, anschließend mit den Jugendlichen weiterzuarbeiten und welche wichtigen Kompetenzen (Sprach-, Musik-, Sozialkompetenz) hinter dem Konzept stecken. Die Workshops sind einfach zu erweitern, um beispielsweise mit den Jugendlichen für den Gottesdienst selbst Psalmenvertonungen aufzuführen.

Wenn Ben Kelber davon spricht, Psalmen in moderner Form zu interpretieren, sind das nicht nur Worte. Es sind Rhythmus und Beat, Melodik und Text, Herz und Zeugnis gleichermaßen. Ein Workshop, der die Lehrerinnen und Lehrer begeistert hat und neue Impulse für den Unterricht setzte.



Ben Kelber wird verstärkt in den Wochen vor den großen Ferien und zu Beginn des neuen Schuljahres für Workshops zur Verfügung stehen. Unterstützt wird er von *credo-online.de* und der Abteilung Schule und Religionsunterricht.

Kontakt über: Michael Wielath
E-Mail: workshop@credo-online.de

www.credo-online.de



Thomas Weifenbach, Chef-Koordinator für die konzeptionelle Entwicklung der Dialogplattform *credo-online*
Ben Kelber, selbstständiger Musiker, Musikproduzent und Tontechniker, Fürth